



**Migration, Integration,
Regionalentwicklung –
Herausforderungen für die
räumliche Planung**

Internationale Erfahrungen

Dr.-Ing. Evelyn Gustedt
Dr.-Ing. Christian Strauß

18./19. Juni 2015

Köln, ARL-Kongress 2015

Internationale Erfahrungen: Vorträge I

Donnerstag, 18.06.2015

- **Vom Wachstum zur Schrumpfung: Bevölkerungsrückgang in Südosteuropa**
Kathrin Gruber
Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien
- **Altersruhesitz Spanien - Auswirkungen auf Wohnungsmarkt und Infrastrukturen**
Stefan Kordel, Institut für Geographie
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- **Migranten auf Augenhöhe: Briten im ländlichen Frankreich**
Martina Kobras
Institut für Geographie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- **Moderation: Dr.-Ing. Evelyn Gustedt, Geschäftsstelle der ARL**

Internationale Erfahrungen: Vorträge II

Freitag, 19.06.2015

- **Internationaler Wissenstransfer durch Remigration nach Istanbul**
Prof. Dr. Eberhard von Einem
Center for Metropolitan Studies, Technische Universität Berlin
- **Die Wirkung der Flüchtlingsunterkunft auf die Integration von Asylsuchenden**
René Kreichauf
Stadtforscher und Stadtsoziologe, Berlin
- **Hochqualifizierte Remigranten als Agenten des Wandels**
Dr. Katrin Klein-Hitpaß
Geographisches Institut, Universität Bonn
- **Moderation: Dr.-Ing. Christian Strauß,**
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Internationale Erfahrungen: übergeordnete Fragen

- Raumbezug
- Welche Auswirkungen hat die internationale Migration auf die Raumentwicklung, insbesondere auf stadtreionaler Ebene und in ländlichen Räumen?
-
- Sozialer Bezug
- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich daraus, insbesondere durch die wachsende kulturelle Vielfalt?
 - Was bedeutet die räumlich sehr ungleiche Verteilung der Migrantinnen und Migranten (Stadt/Land, West/Ost) für die teilräumlichen Entwicklungen?
-
- Governance- und Akteursbezug
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten bieten die Instrumente räumlicher Planung und wo besteht Weiterentwicklungsbedarf?
 - Mit welchen Akteuren muss in Zukunft stärker kooperiert werden, um Strategien und Instrumente weiterzuentwickeln?